

## **GFK-Tanks als Stand der Technik**

Jetzt wird das Aufstellen von GFK-Tanks noch einfacher: Nach dem neuen Stand der Technik entwickelte R1-Dichtflächenelemente (R1DFE) werden über ein Clip-System verbunden. Im Aufstellbereich der Tankbatterie wird – ähnlich wie Fliesen (jedoch ohne Verkleben o. ä.) – das Produkt ausgelegt und die Anlage darauf aufgestellt. Durch den flächigen Verbund mit Aufkantung können auch Flüssigkeiten, wie sie z. B. bei Arbeiten an den Leitungssystemen austreten können, sicher zurückgehalten und leicht aufgenommen werden.

Unsicherheiten hinsichtlich der Dichtheit der bauseitigen Aufstellfläche sind damit beseitigt.

Durch die Förderalismusreform geht das Länderrecht im Bereich der Anlagenverordnung (VAwS) auf Bundesrecht über. Zu diesem Zweck werden die verschiedensten technischen Regeln auf aktuellen Stand gebracht. So auch die TRwS 786 „Ausführen von Dichtflächen“ oder der Entwurf der A791 „Heizölverbraucheranlagen“, die weiterhin die Aufstellung ohne Auffangraum (Rückhaltevermögen R1) auf flüssigkeitsdichtem Boden für GFK-Tanks sicherstellen, aber auch neue Anforderungen an die Aufstellfläche fordern. Um den Anforderungen an R1-Dichtflächen Rechnung zu tragen, wurden Elemente entwickelt, die dem neuesten Stand der Technik genügen.

Die in der AVK – Industrievereinigung Verstärkte Kunststoffe e. V. organisierten Hersteller von GFK-Tanks arbeiten eng zusammen, um die durch die Technischen Regeln nun erstmals bundesweit geltenden einheitlichen Aufstellbedingungen zu kommunizieren.

[www.avk-tv.de](http://www.avk-tv.de)